



Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen
 Gärten

Standgewässer mit naturnahen Strukturen
 Mesotrophe Standgewässer
 Eutrophe Standgewässer

Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung
 Torfmoosmoore
 Seggen- / Röhrichtmoore
 Gehölzbestände Moore

Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
 Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
 Typisch ausgebildetes reiches Feuchtgrünland
 Typisch ausgebildete Frischweiden oder -weiden
 Typisch ausgebildete Trockenrasen
 Typisch ausgebildete Sandtrockenrasen

Standortheimische Laubgehölze, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen
 Flächige Laubgehölze und Feldgehölze
 Flächige Laubgehölze und Feldgehölze feuchter Standorte
 Waldinteriel
 Hecken und Windschutzstreifen
 Alleen und Baumreihen
 Alte Schnittkämme und Kopfbaumreihen
 Strauchweiden
 Obstanlagen und Baumgruppen mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
 Obstbaumreihen und Obstbaumalleen

Naturnahe Wälder mit standortlich wechselnder Baumartenzusammensetzung
 Moor- und Bruchwälder
 Auen- und Erlen-Eschenswälder
 Rotbuchenwälder
 Eichen-Hainbuchenwälder
 Eichenwälder

Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
 Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
 Klingensässerme Acker
 Ackertrache
 Extensiväcker

Siedlungsgebiete mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
 Gärten
 Wochenendausstellungen und Kleingärten
 Regionstypische Siedlung

Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
 Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

Strategien

S Zulassen der natürlichen Eigen Dynamik (Sukzession)
 U Umwandlung/Überführung des Biotops in einen anderen Zieltyp
 P Pflege
 E Extensivierung/Reduzierung des Trophiezustandes
 W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes
 N Schaffung naturnaher Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt
 D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
 H Harmonische Einbindung in die Landschaft

Zusatzkennung

● Beachtung spezieller faunistischer Artenschutzaspekte
 ▲ Beachtung spezieller botanischer und floristischer Artenschutzaspekte

FFH-Gebiet Brodwin-Oderberg_DE 3050-301
 GSG-Grenze
 BR Schorfheide-Chorn (SC)

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet Brodwin-Oderberg_DE 3050-301
 Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Maßstab 1:10 000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:50.000 Normausgabe Koordinatensystem GTRS 98, Bezugsellipsoid GRS80 © GeoBasis-DE/IGS, 2012

Autraggeber: Landesamt für Umwelt Brandenburg, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

Autragnehmer: eveland, Fischerstraße 3, 30167 Hannover
 OK-LOG, Hof 30, 16347 Parlow
 IAG, Schwandorfer Str. 26, 14554 Seddiner See

Reibung: 0,01
 Stand: 25.09.2017
 Kartographie: LU/ÖZ